



el entusiasmo

Spanien 1975:

Der Tod des Diktators Franco macht den Weg frei für eine aufbegehrende Jugend und für die CNT - der historischen, anarchistischen Gewerkschaft, wie Phönix aus der Asche aufzuerstehen. Für einen kurzen Moment scheint alles möglich...

1975 starb Europas letzter faschistischer Diktator: Francisco Franco. Sein Tod machte in Spanien den Weg frei für eine aufbegehrende Jugend, die vieles nachzuholen hatte. Aber auch die exilierten Kämpfer aus dem Spanischen Bürgerkrieg kehrten zurück. In dieser Phase der sogenannten Transición, dem Übergang von der Diktatur zur bürgerlichen Demokratie, schien alles möglich - selbst der Traum, die Revolution von 1936 zu beenden. Der Film legt den Fokus auf Francos erbittertsten Gegner: die Anarchisten und Syndikalisten. Ihre Organisation, die Gewerkschaft Confederación Nacional del Trabajo (CNT), bis zum Sieg Francos ein entscheidender Faktor in der spanischen Gesellschaft, erlebte eine Renaissance. In nur zwei Jahren wurde aus einer klandestinen Untergrund-Organisation wieder eine Massenbewegung. Sie organisierte Versammlungen mit hunderttausenden Teilnehmern, Libertäre Tage, Streiks und Widerstand gegen den neuen liberalen Kapitalismus. Schnell zerbrach dieser Aufbruch allerdings nicht nur in internen Konflikten, sondern wurde auch massiv durch geheimdienstliche Interventionen sabotiert. »El Entusiasmo« ist auch die Geschichte einer Niederlage.

SPENDEN ERBETEN

Do 15⁰⁰ '24
20:00
Vo-Kü 19:30*

**Anarchistische Bibliothek | Archiv |
Institut für Anarchismusforschung**
Sanettystraße 1 1080 Wien



<https://a-bibliothek.org> | info@a-bibliothek.org